



Historische Kataloge bilden seit Jahren die Quelle für Bücher, WEB Seiten und Datenbanken, die sich mit historischer Funktechnik beschäftigen. Dabei bilden sie Geräte, Einzelteile und vereinzelt auch die Technologie in Form von Schaltbildern und Artikeln des entsprechenden Jahres ab.

Der hier vorliegende Katalog stammt aus dem funkhistorischen Archiv der GFGF e.V.

Die auf unserer WEB Seite verfügbaren Kataloge sind aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes mit geringerer Auflösung publiziert. Auf Anfrage können diese in hoher Auflösung zur Verfügung gestellt werden.

Wir würden uns über Ihre Spenden oder auch Ihre Mitgliedschaft sehr freuen.

RADIO



1927



F•EHRENFELD



www.gfgf.org

Detektor-Apparate.

Der Detektor-Empfänger ist der einfachste Empfangsapparat und ist wegen seiner Billigkeit und Reinheit in der Lautwiedergabe sehr beliebt. Man kann ihn überall da verwenden, wo es sich darum handelt, einen Rundfunksender, der sich in nicht allzu großer Entfernung befindet, zu empfangen. Die Reichweite eines derartigen Apparates ist je nach der Stärke der Sendestation und der Größe der Antenne in weiten Grenzen verschieden. Bei den heute in Betrieb befindlichen Rundfunksendern, die zum Teil mit einer Energie von 10 kW arbeiten, kann man bei Verwendung einer guten Hochantenne Entfernungen von 80—100 km überbrücken. Bei besonders günstigen Witterungsverhältnissen und günstigen Empfangsbedingungen können unter Umständen auch Sender, die mehrere 100 km entfernt sind, empfangen werden.

- Nr. 3. **Schiebespulen-Detektor-Apparat.** Auf einem eleganten Brettchen ist eine Schiebespule mit 1 Reiter montiert, sowie die notwendigen Buchsen für den Anschluss von Antenne, Erde, Detektor und Kopfhörer. Mit Blockkondensator. Dieser Apparat gibt vorzüglichsten, lautstarken Empfang des Ortssenders. Für Rundfunkwellen.



Nr. 3

- Nr. 3a. **Schiebespulen-Detektor-Apparat.** Für alle Wellen. Die Ausführung dieses Apparates ist genau dieselbe wie bei Nr. 3, jedoch ist eine Zuleitung zur Schiebespule unterbrochen und zu zwei Buchsen geführt, die in Normalabstand auf dem Grundbrett angebracht sind. Für den Rundfunk-Wellenbereich genügt die Schiebespule allein und werden die Buchsen durch einen Kurzschluss-Stecker kurzgeschlossen. Zum Empfang langer Wellen, beispielsweise der Stationen Königswusterhausen, Daventry usw. wird der Kurzschluss-Stecker entfernt und in die beiden Buchsen eine dämpfungsfreie Korbspule geeigneter Windungszahl eingesteckt. Die Abstimmung erfolgt nach wie vor an dem Reiter der Schiebespule.

- Nr. 1. **Schiebespulen-Detektor-Apparat.** Durch besondere Konstruktion ist die Spule für einen Wellenbereich von 200—2000 m geeignet. Es ist somit möglich, ausser dem Ortssender unter besonders günstigen Verhältnissen auch die Gross-Stationen, die auf hohen



Nr. 1

Wellen arbeiten, wie Königswusterhausen, Daventry usw. bei Verwendung einer geeigneten Antenne zu empfangen. Die Spule besitzt 2 Reiter zur genauen Abstimmung und entsprechende Buchsen und Klemmen für Antenne, Erde, Detektor und Kopfhörer. Mit Blockkondensator. Passend für jeden Detektor mit Normalstecker.

- Nr. 10. • **Schiebespulen-Detektor-Apparat.** Dieser Apparat besteht aus einer aufrechtstehenden Schiebespule, an deren Holzflanschen die zum Anschluss notwendigen Buchsen und Klemmen vorgesehen sind. Billiger Apparat für Rundfunkbereich.



Nr. 10.



Nr. 6.

- Nr. 6. **S. O. Detektor-Apparat.** Detektor-Empfänger für einen Wellenbereich von 200—750 m in hellpoliertem, pultförmigen Erlenholzgehäuse und festeingebauter, kapazitätsarmer Zylinderspule. Abstimmung durch Drehkondensator. Dieser Detektor-Apparat ist besonders geeignet für den Anschluss von Niederfrequenz- und Kraftverstärkern und besitzt vorzügliche Abstimmung und grösste Reichweite.

- Nr. 4. **Detektor-Apparat** Dieser Detektor-Empfänger vereinigt kleinstes Format mit besten, elektrischen Eigenschaften. Er besitzt Flachspulen-Variometer-Abstimmung und ist trotz seines



Nr. 4

geringen Preises durchaus solide gearbeitet. Sämtliche Teile sind auf einer Hartgummiplatte montiert und in einem schwarzen, hochglanz-lackierten Kästchen untergebracht. Zur Erzielung scharfer Abstimmung an jeder Antenne sind 3 Antennenklemmen vorgesehen, von denen die bestgeeignetste gewählt wird. Wellenbereich 180—650 m. Grundfläche 11×8,5 cm, Höhe 5,5 cm.

- Nr. 4a. **Detektor-Apparat**. Dieselbe Ausführung wie Detektor-Apparat Nr. 4 jedoch auch geeignet zum Empfang von Wellen bis 1900 m. Zur Erzielung dieses Bereiches sind keine besonderen Spulen erforderlich, sondern es ist lediglich der Anschluss von Antenne und Erde der auf der Oberseite befindlichen Klemmen zu vertauschen.

- Nr. 2. **S. O. Detektor-Apparat**. Detektor-Empfänger für unbeschränkten Wellenbereich m. eingebautem Drehkondensator u. aufsteckbaren, austauschbaren Korbspulen. In schwarzem, eleganten Trolitgehäuse, mit eingelegter Schwarzweiss-Skala.



Nr. 2



Nr. 5

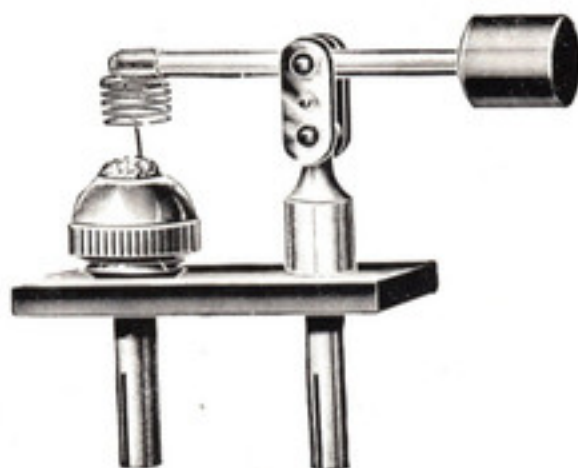
- Nr. 5. **S. O. Detektor-Apparat**. Flacher Detektor-Empfänger in hellpoliertem Erlenholzgehäuse mit schwarzer Trolitplatte, für einen Wellenbereich von 200—750 m mit fest eingebauter Spule und 3 Antennenklemmen, Abstimmung mit Peralit-Dreh-Kondensator.

Detektoren und Ersatzteile.

Empfangsschaltungen mit Detektoren gehören mit zu den interessantesten des großen Arbeitsgebietes der Radiotechnik. Umfangreiche Versuche haben ergeben, daß die Reichweite eines Detektorempfängers viel weniger von der Güte der Schaltung als von der Güte des Detektors und dessen Empfindlichkeit abhängt. Es ist deshalb für jeden Besitzer eines Detektorapparates von großer Wichtigkeit, einen vorzüglichen Detektor zu benutzen, der große Lautstärke mit klarster Tonwiedergabe in sich vereinigt.

Die von mir geführten Detektoren sind vielfach erprobt und genügen allen Anforderungen, die an einen Detektor gestellt werden müssen. Hauptsache ist die geschickte Auswahl eines Kristalls und der entsprechenden Kontaktnadel. Sämtliche Typen besitzen zwei Stecker in Normalabstand und können also sowohl in Buchsen als auch auf jede normale Steckdose montiert werden.

Nr. 423. „F.E.F.“ Detektor, offenes Modell. Mit Kristall, welches durch eine Ueberwurfmutter in dem Näpfchen festgeklemmt ist.



Nr. 423.

Der Gegenkontakt wird durch eine feine Spiralfeder gebildet, die an einem durch Kugelgelenk beweglichen Arm befestigt ist. Vorzüglicher billiger Detektor.

Nr. 421. Kristall-Detektor. Detektor mit Kristallnapf und Kontaktnadel. Ausführung ähnlich wie Nr. 423, jedoch etwas massiver. Ohne Kristall.



Nr. 416.

Nr. 416. „F. E. F.“ „Glashaus“-Detektor.

Hervorragend in Lautstärke und Tonreinheit. Das Kristall ist überall hochempfindlich, ein Suchen ist nicht nötig. Kristall und Gegenkontakt sind in einem Glasgehäuse montiert und dadurch vor Beschädigungen und Staub geschützt. Nur echt mit Aufdruck: „F. Ehrenfeld Nr. 416“.

Nr. 416 a Ersatzkristall in Fassung für Glashaus-Detektor Nr. 416.

Nr. 416 b Ersatzglas für Glashaus-Detektor Nr. 416.

Nr. 416 c Ersatzfeder für Glashaus-Detektor Nr. 416.

Nr. 417. Detektor „Sensiblator“.

Detektor mit Schutzkappe, sehr bequeme Einstellung. Mit Kristall Sensibilit.

Nr. 417 a Ersatz-Kristallrädchen für Sensiblator-Detektor.

Nr. 417 b Ersatzfeder für Sensiblator-Detektor.

Nr. 417 c Ersatzkappe für Sensiblator-Detektor.



Nr. 417.



Nr. 418.

Nr. 418. „Friho“-Detektor.

Hartgummi-Ausführung mit drehbarer Metallkapsel und automatisch regulierbarem Federdruck durch die am Kopf befindliche Stellschraube. Mit Kristall.

Nr. 418 a Ersatz-Kristall Frihonit für Detektor Friho.

Nr. 418 b Federnde Spezialkontaktnadel incl. Führung und Drehscheibe für Detektor Friho.



Nr. 425. „Columbus-Detektor.“

Ein Präzisionsdetektor, bei welchem durch Drehen des Knopfes alle erforderlichen Bewegungen automatisch ausgeführt werden. Die ganze Kristalloberfläche wird selbsttätig Punkt für Punkt abgetastet, sodass die empfindlichste Stelle des Kristalls mit Sicherheit gefunden und festgehalten wird. Unempfindlich gegen Erschütterung, grösste Lautstärke und Tonreinheit. Mit Spezialkristall.

Nr. 422. Rotstern-Detektor.

Präzisions-Detektor mit Mikrometer-Feineinstellung und Grad-Einteilung. Mit Kristall.



Nr. 422.

Detektor-Kristalle und -Federn.

Detektor-Kristalle, lose.

Einzelne Kristalle, ohne Packung in kleinen Portionen verschiedener Grösse.

Nr. 450. Silicium.

Nr. 458. Rotzinkerz.

Nr. 451. Pyrit.

Nr. 459. Tellur.

Nr. 452. Bleiglanz,

Nr. 448. Karborund.

Nr. 454. Buntkupferkies.

Nr. 466. Woodmetall. Leicht flüssige Legierung, Schmelzpunkt ca. 60° zum Einschmelzen von Kristallen.

Detektor-Kristalle in Packungen.

No. 449. Fefit.

No. 467. Talite 1001.

No. 461. Markonit.

Nr. 473. Neutron.

Detektor-Federn.

Nr. 406a. Silberfeder aus echtem Silber, sehr elastisch, geeignet für alle Detektorkristalle als Gegenkontakt.

D. T. W.-Geräte.

Nr. 1240. D. T. W. Novodyne Fünfrohren-Empfänger „D. T. W. 59/27“.

Dieser Empfänger arbeitet mit fünf Röhren nach einer Original-amerikan. Neutrodyne-Schaltung. Er ist der erste deutsche Empfänger, der vollkommen schwingungslos arbeitet und deshalb den grossen Vorzug besitzt, benachbarte Empfangsantennen in keiner Weise zu stören. Durch eine dreifache Abstimmung, deren Bedienung durch die Mitlieferung von genauen Eichkurven äusserst einfach ist, wird eine bis jetzt unerreichte Selektivität bei Empfang mit Hochantenne erzielt. Durch das Fehlen der Rückkopplung ist auch eine unübertroffene Reinheit des Empfanges gewährleistet. Der Wellenbereich des Gerätes ist praktisch unbegrenzt; auf Wunsch kann der Empfänger mit Spulen von 30—5000 m Wellenlänge ausgestattet werden. Die Abstimmungsspulen können ausgetauscht werden und ist jeder Satz für sich bei Nichtgebrauch in einem



Nr. 1240.

eleganten Holzkasten untergebracht. Jedem Apparat wird ein Satz Spulen für Rundfunkbereich von 250—700 m mitgeliefert, oder auf Wunsch ein solcher von 1400—3600 m. Sämtliche Spulensätze für einen Wellenbereich von 30—5000 m sind weiter unten aufgeführt und einzeln lieferbar. Durch einfaches Umstecken des Klinkensteckers ist das Gerät mit 4 oder 5 Röhren verwendbar. Ein eingebautes Voltmeter gestattet ständige Kontrolle der Betriebsspannungen auch während des Empfanges.

Der Batterieanschluss erfolgt seitlich durch eine Spezial-Anschluss-schnur, welche in den Apparat mit Hilfe eines unverwechselbaren Spezialsteckers eingesteckt wird. Die zur Verwendung gelangenden 5 Röhren besitzen Europa-Ausführung, sitzen auf einer gemeinsamen, federnd angeordneten Sockelleiste und sind im Innern des Gerätes untergebracht. Der Deckel ist aufklappbar, sodass Röhren und Spulen bequem ausgewechselt werden können. Die Selektivität ist so gross, dass selbst am Platze eines Ortssenders einwandfreier Lautsprecher-Fernempfang auf allen Wellenbereichen erzielt werden kann. Jedem Gerät wird eine Broschüre mit genauer Bedienungsvorschrift, sowie genauer Eichkurve mitgeliefert. Preis ohne Röhren mit einem Satz Spulen. Grundfläche 51×27 cm, Höhe 21,5 cm.

Als besondere Neuheit empfehle ich für den Novodyne-Empfänger das neue Novohet-Zusatz-Gerät, durch welches der Empfänger zu einem Superheterodyne-Gerät ergänzt wird. In diesem Falle wird eine weitere Vergrösserung der Reichweite, Lautstärke und Selektivität erzielt, ferner der Empfang sämtlicher europäischer Stationen bis 2000 m ohne Auswechseln von Spulen mit Rahmen-Antenne ermöglicht.

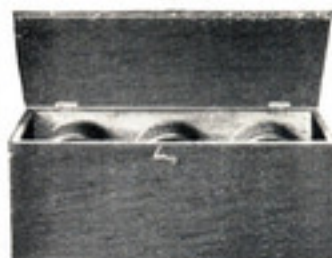
Nr. 1240a. **Spezial-Batterie-Schnur** und Kopfhörer-Verteiler für D. T. W. Novodyne-Empfänger. Schnur mit unverwechselbarem Anschlussstecker und genau bezeichneten Anschlussenden.

Der Verteiler gestattet Anschluss bis zu 4 Kopfhörern oder Lautsprechern und ist mit Klinkenstecker zum Einstecken in die im Apparat befindlichen Klinkenschalterbuchsen vorgesehen

Spulen für D. T. W. Novodyne-Empfänger.

Sämtliche Spulen sind Zylinderspulen mit Spezialanschlussleisten und sind in einem eleganten Holzkasten untergebracht.

Nr. 1224 f	Spulensatz für Wellenbereich	30— 100 m
Nr. 1224 g	" " "	100— 250 m
Nr. 1224 a	" " "	250— 700 m
Nr. 1224 b	" " "	450—1500 m
Nr. 1224 c	" " "	700—2000 m
Nr. 1224 h	" " "	1400—3600 m
Nr. 1224 d	" " "	2000—5000 m



Nr. 1241. D. T. W. Novohet 27.

Vorsatzgerät mit einer Röhre für D. T. W. Novodyne-Empfänger. Dieses Vorsatzgerät, welches mit Hilfe von 5 Doppelsteckern, genau wie Abbildung zeigt, mit dem Novodyne-Gerät verbunden werden kann,



Nr. 1241

ermöglicht den Empfang sämtlicher Stationen von 200—2000 m mit Rahmen-Antenne. Besondere auswechselbare Spulen sind nicht erforderlich, da die Wellenbereiche durch den Walzenschalter umgeschaltet werden. Dieses Gerät erhöht ferner die Selektivität des Empfängers weiterhin sehr wesentlich. Der Novohet besitzt eine eingebaute Rahmen-Antenne, sodass sich die Anschaffung eines besonderen Rahmens in vielen

Fällen erübrigt. Nur dann, wenn mit Rahmen-Antenne ein Lautsprecher-Fernempfang erzielt werden soll, kann mit Hilfe eines Klinkensteckers ein besonderer Rahmen (empfehlenswert ist Rahmen Nr. 22 auf Seite 45) angesteckt werden. — Das Novohet-Gerät eignet sich auch als Vorsatzgerät für jeden anderen guten Empfänger, der nicht nach dem Superheterodyne-Prinzip gebaut ist. In Verbindung mit Geräten, die bisher nicht selektiv genug waren, um einen Ortssender auszuschalten, wird bei Verwendung dieses Vorsatzgerätes die Selektivität so weit gesteigert, dass nunmehr auch diese Geräte einen Fernempfang während der Tätigkeit des Ortssenders ermöglichen. — Die Bedienung des Gerätes ist einfach und erfolgt nur durch zwei besonders konstruierte Einstellungsskalen mit Mikrometerfeineinstellung durch Kurbelbewegung. Grundfläche 31,5×27 cm, Höhe 21,5 cm.

Nr. 1242. **Verbindungsstecker.** Ein Satz von 5 Verbindungssteckern zum Verbinden von D. T. W. Novohet mit D. T. W. Novodyne-Gerät.

Nr. 1243. **Spezial-Batterieschnüre für Novohet.** Batterieschnur und einpolige Verbindungsschnur für Novohet. Nur erforderlich, wenn das Novohet-Zusatzgerät mit anderen Empfangsgeräten ausser D. T. W. 59/27 Nr. 1240 benutzt wird.

D.T.W. Superheterodyn=Empfänger

„D.T.W. Neutrohet 27“



Nr. 1240/1241

Das beste Gerät für Orts- und Fernempfang.

Empfang sämtlicher europäischer Stationen meist ohne besondere Rahmen- oder Hochantenne, lediglich mit der im Gerät eingebauten Rahmenantenne, oder einer Erdleitung.

Wesentlich geringere Störungen als bei den üblichen Empfängern. Welleneinstellung mit nur 2 Griffen. Keine Auswechslung von Spulen bei kurzen und langen Wellen. Einfache Bedienung.

Ausführliche Beschreibung des Gerätes siehe Seite 14 und 15.

Nr. 1234. D. T. W. Drei-Röhren-Empfänger.

Dieser Empfänger ist für den gesamten Wellenbereich von 250—3000 m konstruiert. Sämtliche Spulen sind im Innern des Gerätes eingebaut. Die einzelnen Bereiche werden mit Hilfe eines Walzenschalters, der in vier Stufen regulierbar ist, wahlweise eingeschaltet. Die Abstimmung erfolgt durch



Nr. 1234

einen einzigen Drehknopf, auf dessen Skala die Wellenlängen direkt eingetragen sind. Eine besondere Feineinstellung ist nicht erforderlich, da die Skala mit Mikrometerübersetzung konstruiert ist, und hierdurch eine vollkommen ausreichende Feinregulierung ermöglicht wird. Zur Erhöhung der Lautstärke ist noch eine variable Rückkopplung ebenfalls mit Mikrometerübersetzung vorgesehen. Der Empfänger besitzt Doppel-Variometerabstimmung ohne Drehkondensatoren. Die 3 Röhren sind als Audion mit zwei Stufen Niederfrequenz-Verstärkung geschaltet. Der Kopfhörer- bzw. Lautsprecher-Anschluss erfolgt durch Klinkenschalter, wodurch wahlweiser Empfang mit zwei oder drei Röhren ermöglicht wird. Die Selektivität des Gerätes ist gross genug, um in allen Orten ohne Ortssender die meisten europäischen Stationen störungsfrei im Lautsprecher zu empfangen. Für Ortsempfang zeichnet es sich durch besonders grosse Lautstärke und klare Tonwiedergabe aus. Die Röhren befinden sich im Innern des Apparates und sind durch Aufklappen des Deckels leicht zugänglich. Zur Erzielung eines Rahmenempfangs und zur weiteren Erhöhung der Selektivität kann dieser Empfänger auch in Verbindung mit dem Novohet Zusatzgerät Nr. 1241 benutzt werden.

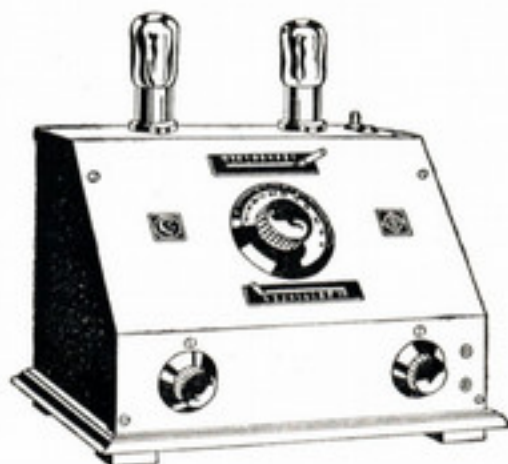
Nr. 1234 A Spezial-Batterie-Anschlusschur mit genau bezeichneten Batterieanschlüssen für D. T. W. Dreiröhrenempfänger Nr. 1234 und Klinkenverteiler für 2-4 Kopfhörer.

Telefunken „Alpha“.

Nr. 1222. Zweiröhren-Empfänger

mit einfacher Bedienung. Der Wellenbereich des Gerätes gestattet den Empfang der Rundfunksender einschliessl. der langwelligen Stationen Königswusterhausen und Daventry. Für die verschiedenen Wellenbereiche ist kein Auswechseln der Spulen nötig. Die Spulen sind fest im Apparat eingebaut und werden durch Drehung eines kleinen Knopfes umgeschaltet.

Das Gerät besitzt grosse Reichweite, die einen guten Kopfhörer-Empfang der Mehrzahl der europäischen Stationen gewährleistet. Der Orts- bzw. Bezirkssender, sowie der Deutschlandsender können bei Verwendung einer guten Hochantenne im Lautsprecher empfangen werden.



Nr. 1222

Empfänger mit Netzanschluss. Direkter Anschluss an Gleichstrom-Lichtnetz.

Nr. 1239 „Amato“ 2 Röhren-Empfänger.

Der Apparat enthält eine Audion- und eine Verstärkerstufe und ist für einen Wellenbereich von 180—2000 m mit Hilfe von 5 auswechselbaren Spulen eingerichtet. Die Schaltung ist eine vereinfachte Reinartz-Schaltung. Die Rückkopplung erfolgt hierbei durch einen Drehkondensator, der ebenfalls mit Feineinstellung versehen ist. Beide Röhren werden durch einen gemeinsamen Heizwiderstand geheizt.



Nr. 1239

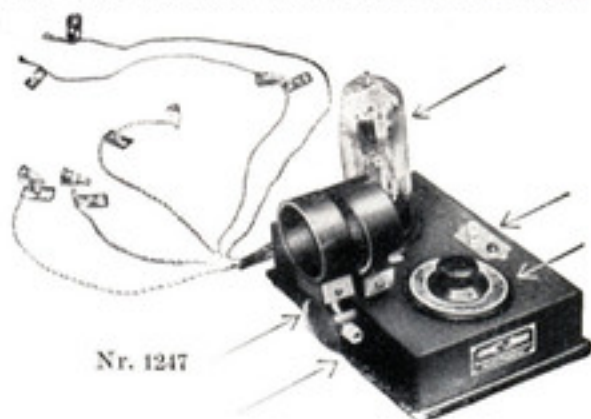
Das Gerät besitzt ferner ein eingebautes Netzanschlussgerät zum direkten Anschluss an ein 220 Volt Gleichstrom-Netz, welches sowohl den Heizstrom für die Röhren, als auch die Anodenspannung liefert. Die Netzanschluss-Einrichtung besteht aus einer Glühlampe für 220 Volt zur Spannungsreduktion und den entsprechenden Drosselsiebketten zur Beseitigung der störenden Geräusche des Gleichstromnetzes. Ein besonderer Erdanschluss ist nicht nötig, lediglich die Antenne ist anzuschliessen und eine Verbindung mit dem Lichtnetz mittels einer Litze mit Starkstromstecker an irgend einer Wandsteckdose bzw. an einer Lampenfassung herzustellen. Das Gerät ist für Hoch- und Zimmerantenne zu verwenden und gibt schon an einer Zimmerantenne einen Lautsprecherempfang des Ortsenders. Bei Verwendung von Hochantenne kann Fernempfang erzielt werden. Als Röhren werden 2 Telefunkenröhren RE 064 verwendet. Der Apparat ist stets betriebsfertig, da das Laden von Accumulatoren und die Anschaffung von Anodenbatterien vollkommen wegfällt.

Nr. 1231 Spulen für Amato-Empfänger Nr. 1239.

Ein Satz besteht aus 5 gekapselten Flachspulen mit je 3 Bananensteckern, die, um ein Verwechseln beim Einstecken zu vermeiden, in ungleichem Abstand angeordnet sind. Mit diesen 5 Spulen ist der gesamte Wellenbereich von 180—2000 m zu empfangen.

Empfänger mit Mehrfachröhren.

- Nr. 1247. **Loewe-Ortsempfänger.** Der Loewe-Ortsempfänger ist mit einer Loewe-Röhre, Type 3 N. F., Nr. 578 ausgestattet und ist das gegebene Gerät für Lautsprecher-Ortsempfang. Ausser der Röhre enthält der Empfänger noch einen Abstimm-Kondensator, einen Spulenkoppler, einen Ausschalter und die Anschlussleitungen zu den Batterien, sowie Steckbuchsen mit Klemmschrauben zum Anschluss für Antenne und Erde. Mit dem Gerät kann bei Verwendung guter Spulen in den Pausen des Ortssenders fast überall mit Hochantenne Fernempfang erzielt werden, insbesondere von den Stationen, die mit erhöhter Sendeenergie senden. Die Spulen sind auswechselbar, sodass das Gerät für alle Wellen verwendbar ist. Empfehlenswert sind die Korbspulen Nr. 527, die besonders gute, elektrische Eigenschaften aufweisen.



Nr. 1247

- Nr. 1248. **Loewe Mehrfachröhren-Fernempfänger.** Der Loewe-Fernempfänger ist ein Gerät, welches Fernempfang der meisten europäischen Stationen im Lautsprecher ergibt. Der Vorzug dieser Type gegenüber den bisherigen Apparate-Konstruktionen besteht darin, dass in einer Spezialschaltung eine Loewe-Niederfrequenzröhre und eine Loewe-Fernröhre zur Verwendung gelangen. Das Gerät ist in der Wirkung einem 4-Röhren-Empfänger gleichwertig. Durch auswechselbare



Nr. 1248.

Spulen, die auf zwei seitlich angebrachten Spulenkopplern sitzen, ist ein unbegrenzter Wellenbereich einzustellen. Die Selektivität des Gerätes ist derart, dass Lautsprecher-Empfang der Gross-Stationen auf langen Wellen in der Nähe eines Ortssenders mit Rundfunkwelle möglich ist. Jedem Gerät wird genaue Bedienungs-vorschrift beigelegt. Der Apparat wird komplett mit 2 Mehrfachröhren, jedoch ohne Spulen geliefert. Empfehlenswert sind die dämpfungsfreien Korbspulen Nr. 527.

S.-O.-Empfangsgeräte.

Nr. 1212. S.-O. Einröhren-Empfänger. Flacher Einröhren-Rückkopplungs-Empfänger für unbegrenzten Wellenbereich mit auswechselbaren Korbboden-Spulen in hellem, poliertem Erlenholzgehäuse mit schwarzer Trolitdeckplatte. Die Abstimmung erfolgt durch Luftdrehkondensator. Das Gerät besitzt aperiodische Antennenkopplung, die Stationseinstellung ist deshalb von Art und Grösse der Antenne unabhängig. Bei Verwendung einer Hochantenne können in Deutschland die meisten europäischen Rundfunksender im Kopfhörer gehört werden.



Nr. 1212

Nr. 1212 H. S.-O. Hochfrequenz-Verstärker. Flacher Einröhren-Hochfrequenz-Verst. für unbegrenzten Wellenbereich mit auswechselbaren Korbboden-Doppelspulen. Ausführung wie Nr. 1212. Dieses Gerät kann mit Hilfe von fünf Verbindungsschnürchen vor den Einröhren-Empfänger Nr. 1212 zur Erhöhung der Selektivität und Reichweite geschaltet werden.



Nr. 1212 H.

Nr. 1212 N 1. S.-O. Niederfrequenz-Verstärker, Type I. Ausführung wie Nr. 1212. Uebersetzungsverhältnis 1:6. Der Verstärker besitzt an der linken Seite eine Reihe von Bananensteckern, die in die Gegenbuchsen des Audion-Empfängers Nr. 1212 passen und ergibt eine etwa 15fache Vergrößerung der Lautstärke.



Nr. 1212 N

Nr. 1212 N 2. S.-O. Einröhren-Niederfrequenz-Verstärker, Type II. Ausführung genau wie Nr. 1212 N. 1, Uebersetzungsverhältnis jedoch 1:4. Dieser Verstärker besitzt ebenfalls an der linken Seite Bananenstecker, sodass er an den Verstärker Nr. 1212 N 1 ohne Weiteres angesteckt werden kann und ergibt abermals eine 15fache Vergrößerung der Lautstärke. Die Batterieanschlüsse an der rechten Seite dieses Verstärkers sind auch für Gittervorspannung vorgesehen, sodass jede beliebige Röhre in dem Verstärker verwendet werden kann. Es lässt sich bei Verwendung der kompletten Apparatur Lautsprecher-Fernempfang erzielen.

Nr. 1213. **S. O. Einröhren-Empfänger.** Einröhren-Empfänger in Pultform in hellpoliertem Erlenholzgehäuse mit schwarzer Trolitdeckplatte. Die Leistungen und die elektrischen Eigenschaften sind genau dieselben wie bei Nr. 1212, ebenso Reichweite, Selektivität und Bedienung.

Nr. 1215. **S. O. Hochfrequenz-Verstärker.** Einröhren-Hochfrequenz-Verstärker in Pultform, in hellpoliertem Erlenholzgehäuse mit schwarzer Trolitdeckplatte. Abstimmung und elektrische Eigenschaften sowie Bedienung genau wie Hochfrequenz-Verstärker Nr. 1212H, jedoch in elegantem, pultförmigen Kasten.



Nr. 1213



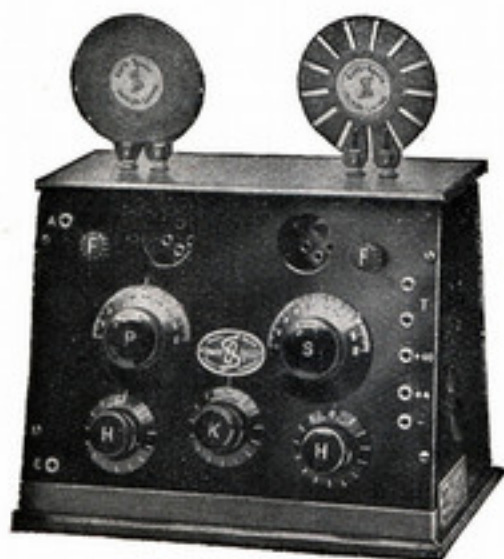
Nr. 1515



Nr. 1217

Nr. 1216. **S. O. Einröhren-Niederfrequenz-Verstärker.** Einröhren-Niederfrequenz-Verstärker in Pultform, in hellpoliertem Erlenholzgehäuse mit schwarzer Trolitdeckplatte. Übersetzungsverhältnis 1:6. Der Anschluss dieses Verstärkers erfolgt durch Verbindungsbrücken, die Batterieanschlüsse besitzen ebenso wie bei dem Verstärker Nr. 1212 N 2 eine besondere Buchse für die Gittervorspannung, so dass auch Lautsprecherröhren Verwendung finden können.

Nr. 1217. **S. O. Zweiröhren-Niederfrequenz-Verstärker.** Zweiröhren-Niederfrequenz-Verstärker in Pultform, für Lautsprecher Empfang, in hellpoliertem Erlenholzgehäuse mit schwarzer Trolitdeckplatte. Auch dieser Verstärker wird mit Hilfe von Verbindungsbrücken an das Audiongerät angeschaltet und besitzt zwei besondere Buchsen für negative Gittervorspannung. Wenn keine grossen Endverstärkerrohren benutzt werden, ist eine Gittervorspannung nicht erforderlich und werden die hierfür vorgesehenen Buchsen durch einen Kurzschluss-Stecker kurzgeschlossen. Um den Verstärker wahlweise mit 1 oder 2 Lampen verwenden zu können, ist ein Umschalter vorgesehen. Dieser Verstärker reicht auch für einen sehr lauten Lautsprecher-Empfang aus und kann auch in Verbindung mit jedem Detektor-Empfänger, besonders aber mit dem S. O. Detektor-Apparat Nr. 6 verwendet werden.



Nr. 1214

einen störungsfreien Empfang der langen Wellen über 1000 m. An dieses Gerät können zur weiteren Erhöhung der Lautstärke die Niederfrequenzverstärker Nr. 1216 und 1215 angeschaltet werden.

Nr. 1214. S.-O. Zweiröhren-Empfänger.

Zweiröhren-Rückkopplungs-Sekundär-Empfänger in Pultform für unbegrenzten Wellenbereich, bestehend aus einer Stufe Hochfrequenz u. einer Stufe Audion, mit auswechselbaren Korbwindungen und im Gerät festeingebaute Rückkopplung, die durch den mit K bezeichneten Bedienungsknopf reguliert werden kann. Die Abstimmung erfolgt mittels Luftdrehkondensatoren. Das Gerät wird in hellpoliertem Erlenholzgehäuse und schwarzer Trolitdeckplatte geliefert. Dieser Empfänger ist sehr selektiv und gestattet in 2 km Entfernung von einem 10 KW Sender

Nr. 1211. S.-O. Vierröhren-Empfänger.

Vierröhren-Sekundär-Empfänger für unbegrenzten Wellenbereich mit einer Stufe Hochfrequenz, einer Stufe Audion und zwei Stufen Niederfrequenz mit variabler Rückkopplung. Truhenform aus dunkel gebeiztem Eichenholz mit schwarzer Montageplatte aus Trolit und schwarz-weißen Skalen.

Die Batterieanschlüsse, sowie die Anschlüsse für Antenne, Erde und Kopfhörer sind seitlich, die Spulen und Röhren befinden sich im Innern des Gerätes. Die Abstimmung erfolgt durch Nierenplatten-Drehkondensatoren mit Feineinstellung und durch auswechselbare Korbwindungen-Doppelspulen. Die Antennenkopplung, sowie die Kopplung der Hochfrequenz ist aperiodisch. Mit diesem Gerät sind fast sämtliche europäischen Stationen bei Verwendung einer Hochantenne im Lautsprecher zu empfangen. Die Selektivität ist derart, dass ein 10 KW Ortssender in ca. 2 km Entfernung bei Empfang langer Wellen nicht mehr stört.

Nr. 1211 K. S.-O. Vierröhren- Empfänger Baukasten.

Dasselbe Gerät wie Nr. 1211 m. Holzkasten, sämtlich. Bestandteilen fertig montiert, jedoch lediglich ohne innere Verbindungsleitungen, zum Selbstschalten.



Nr. 1211

Teledyn-Empfänger

für Wellenbereich von 150—2000 m.



Nr. 1218 S. O. Teledyn, 7 Röhren Tropadyne-Empfänger.

In einem eleganten Kasten in Truhenform aus dunkel gebeiztem Eichenholz mit schwarzer Montageplatte aus Trolit, mit schwarz-weißen Skalen, Generalausschalter mit abziehbarem Schlüssel. Dieser Teledyn Tropadyne-Empfänger ist ein von der Fa. S.-O. gebauter und von Herrn Dr. Lertes gemeinsam mit dem techn. Leiter meiner Radio-Abteilung Herrn Ing. Hans Pfeifer entwickelter Superheterodyn-Empfänger nach der modernen Original amerikanischen Tropadyneschaltung. Die Abstimmung erfolgt mit Nierenplatten-Drehkondensatoren mit Feineinstellung und durch auswechselbare Zylinderspulen. Das Gerät besitzt 7 Röhren und zwar eine Oscillatorstufe, 3 Zwischenfrequenzstufen, eine Audionstufe und 2 Niederfrequenzstufen. Letztere sind durch Verwendung geeigneter Gittervorspannung auch mit den stärksten Lautsprecher-Röhren verwendbar. Die Reichweite des Gerätes beträgt für Kopfhörerempfang mit Rahmenantenne mehrere 1000 Km. Die meisten europäischen Stationen sind im Lautsprecher zu empfangen. Der Anschluss des Gerätes an die Batterien erfolgt seitlich durch 5fach-Stecker, der Anschluss des Rahmens durch Klinkenstecker. Selbstverständlich ist auch Verwendung von Hoch- oder Zimmerantenne ohne Weiteres möglich. Die Selektivität ist sehr hoch, sodass auch auf dem Rundfunkbereich bei Rahmenempfang der Ortssender ausgeschaltet werden kann. Die Bedienung ist leicht und erfolgt lediglich durch zwei Drehkondensatoren. Die Regulierung der Lautstärke erfolgt unabhängig von der Abstimmung durch die Bedienung des Potentiometers. Sämtliche übrigen Bedienungsgriffe werden einmal eingestellt und dann nicht mehr verändert.

Dieser Empfänger ist der vollkommenste Rahmenempfänger der Gegenwart und entspricht allen modernen Anforderungen. Er gelangt überall da zur Verwendung, wo einerseits der Aufbau einer Hochantenne auf Schwierigkeiten stösst, andererseits aber eine transportable Radio-Empfangsstation bevorzugt wird.

Nr. 1218 K. S.O. Teledyn-Baukasten

Das oben beschriebene Teledyn-Gerät Nr. 1218 fertig montiert, ungeschaltet, als Baukasten zum Selbstschalten; mit Schaltungsskizze.

Zubehörteile für S.-O. Geräte.

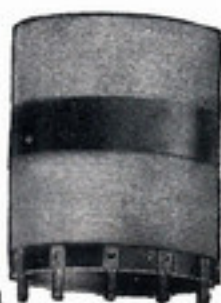
Nr. 1218 V. S. O. Verbindungsschnur für Teledyn
 Speziālschnur m. auswechselbarem Fünffachstecker für Teledyn-
 Empfänger Nr. 1218.

Nr. 1218S Teledyn-Spulen. Auswechselbare
 Zylinderspulen ca. 80 mm \varnothing in ver-
 schiedener Höhe. Aus hochwertigem
 Isoliermaterial mit angenieteten, gut
 federnden Steckern und sorgfältig
 aufgetragenen Wicklungen.



Nr. 1218S

- | | | |
|----|----------------------------------|------------|
| a) | Antennenspule f. Wellenbereich | 200—750 n |
| b) | " " " " | 750—2000 n |
| c) | Oscillatorspule f. Wellenbereich | 150—400 n |
| d) | " " " " | 200—750 m |
| e) | " " " " | 750—2000 m |



Nr. 1218S

Nr. 1220. S.-O. Batterieschnur mit Dreifachstecker. Schnur mit unver-
 wechselbarem 3 fach-Stecker zum Anschliessen d. Batterien, mit farbige
 markierten Kabelschuhen und Anodensteckern passend für S.-O. Geräte
 Nr. 1212 — 1217.

Nr. 302. Verbindungsschnur für Gitterbatterie für S.-O. Verstärker, einadrig.

Nr. 687. Verbindungsschnur für Gitterbatterie für S.-O. Verstärker, zweiadrig.



Nr. 1219



Nr. 1221



Nr. 1235

Nr. 1219. S.-O. Verbindungsschnürchen mit je zwei Bananensteckern zum
 Verbinden von Nr. 1212 H mit Nr. 1212.

Nr. 1221. S.-O. Verbindungssteg zum Verbinden der Pultgeräte untereinander;
 fein vernickelte Ausführung.

Nr. 1235 G. Kurzschlussstecker, gross. Für S.-O. Verstärker zum Kurz-
 schliessen der evtl. nicht benutzten Gittervorspannungsbuchsen.

Nr. 1235 K. Kurzschlussstecker, klein. Für S.-O. Verstärker zur wahlweisen
 Verwendung von 1 oder 2 Röhren Niederfrequenz-Verstärkung.

Korbspulen und Korbboden-Doppelspulen für S.-O. Geräte mit
 Angabe der erzielten Wellenbereiche unter Nr. 517 und Nr. 526.

Kopfhörer und Ersatzteile

Nr. 52. F. E. F. Kopfhörer „Liliput“.



Leichter Kopfhörer mit Stahlbandbügel; lautstarker Hörer mit gutem Magnetsystem, $2 \times 2000 = 4000$ Ohm. Verwendbar für sämtliche Empfangsgeräte.

Nr. 71. F. E. F. Kopfhörer.



Normaler Kopfhörer mit doppeltem Lederbügel und hochglanzvernickelten, grossen Metallkapseln, mit Ohrmuscheln aus Hartgummi. Sehr starkes Magnetsystem, welches vorzügliche Tonwiedergabe bei grösster Lautstärke ergibt. 2×2000 Ohm = 4000 Ohm.

- Nr. 59. **Kopfhörer N. & K.** Neues, leichtes Modell, mit Stahlbandbügel, schwarzen Kapseln und Hartgummimuscheln. Sehr leichtes Gewicht; mit erstklassigem Magnetsystem und grosser Lautstärke. $2 \times 2000 = 4000$ Ohm.

- Nr. 58. **Kopfhörer N. & K.** Neues Modell mit doppeltem Lederbügel, hochglanz vernickelten Kapseln. Sehr leichte Ausführung. Präzisionskopfhörer mit bester Klangreinheit und grösster Lautstärke. $2 \times 2000 = 4000$ Ohm.



Nr. 59



Nr. 54

- Nr. 54. **Blaupunkt-Hörer.** $2 \times 2000 = 4000$ Ohm. Kapseln aus Celluloid, doppelter Kopfbügel mit Lederüberzug. Die Kapseln und der Lederüberzug können in verschiedenen Farben geliefert werden. Neues, leichtes Modell.



Nr. 55

- Nr. 55. **Kopfhörer Telefunken.** Lautstarker, leichter Kopfhörer mit schwarzen Kapseln und Stahlbandbügel. Die Membrane ist durch einen besonderen Stellung einreguliert, wodurch die jeweils höchste Empfindlichkeit eingestellt ist. $2 \times 2000 = 4000$ Ohm.

Zubehör- und Ersatzteile für Kopfhörer.

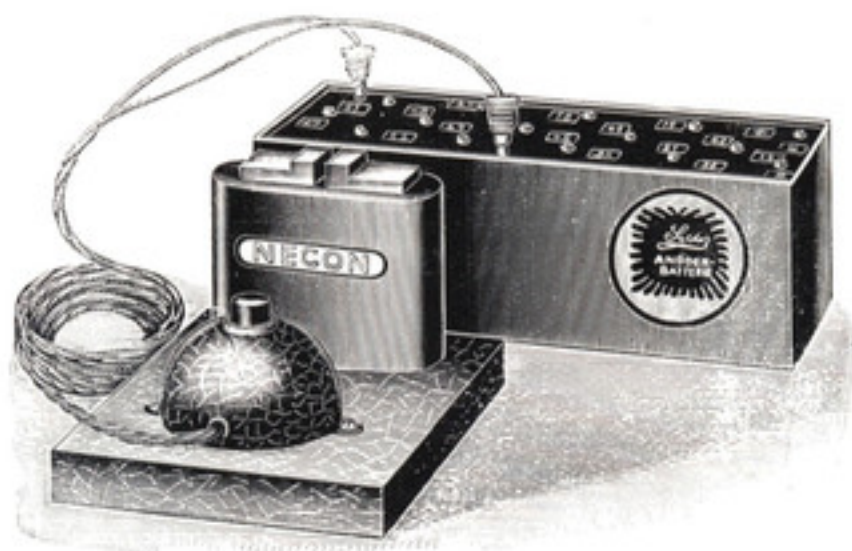
- Nr. 61. **Belinde-Kissen.** Weiche runde Kissen aus Schwammgummi, welche über die Ohrmuscheln des Kopfhörers gezogen werden zur Verminderung des starken Druckes der Kopfhörer an den Ohren.
- Nr. 910. **Kopfhörerschnur.** Komplett mit abgebundenen Oesen und Kabelstiften, mit bester Eisengarnlitze umspinnen.
- Nr. 910/2. **Kopfhörerschnur.** Ausführung wie Nr. 910, jedoch mit schwarzem Glanzgarn umklöpelt.
- Nr. 922 a. **Kopfhörerspule.** 1000 Ohm mit sorgfältiger Wicklung. Jedes Stück einzeln geprüft.
- Nr. 922 b. **Kopfhörerspule.** Ausführung wie Nr. 922 a, jedoch 2000 Ohm Widerstand.

Sämtliche Ersatzteile für die von mir geführten Kopfhörer führe ich ständig am Lager und können zum jeweiligen Tagespreise einzeln bezogen werden.

Auch werden Reparaturen von mir bezogener Kopfhörer in meinem Hause umgehend schnellstens und billigst ausgeführt.

• Magnetisierapparate für Kopfhörer.

- Nr. 63. **Magnetisier-Apparat für Kopfhörer, Type III.** Zwei starke Magnete besitzen geeignete Polschuhe zum Auflegen der Kopfhörmagnete. Die Magnete brauchen aus dem Kopfhörer nicht ausgebaut werden, sondern es wird lediglich die Hörmuschel abgeschraubt. Als Batterie für den Magnet dient eine alte, verbrauchte Anodenbatterie.



Nr. 63

- Nr. 64. **Magnetisier-Apparat für Kopfhörer, Type II.** Grosse Ausführung, Verwendungsmöglichkeit wie oben. Als Stromquelle dient ein Gleichstromnetz von 110 oder 220 Volt.

Lautsprecher.



Nr. 124



Nr. 138

Nr. 138. Lautsprecher N & K.

Neues, leichtes Modell; Tonführung aus Hartpappe, Trichter aus Aluminium, hochglanz schwarz lackiert, mit einstellbarem starkem Magnetsystem. Mit Anschlusschnur.

Nr. 124. Lautsprecher N & K.

Dieser Lautsprecher ist der beste billige Lautsprecher des heutigen Radiomarktes. Er besitzt eine schwere, gegossene Tonführung mit eingesetztem, schwarz hochglanz lackiertem, schwingungsfreiem Aluminiumtrichter. Das Magnetsystem ist besonders stark und durch eine grosse Schraube bequem regulierbar. Der Lautsprecher spricht selbst mit einer Röhre Verstärkung sehr leicht an und ist in jeder Hinsicht empfehlenswert.

Nr. 110. Lautspreche Acuston.

In Grösse und Form ist dieser Lautsprecher dem N & K Nr. 124 ähnlich, jedoch etwas leichter konstruiert. Er besitzt ebenfalls ein gut regulierbares, starkes Magnetsystem und klangreine Tonwiedergabe.



Nr. 110



Lautsprecher M. W. 99.

Nr. 112. Lautsprecher M. W. 99. Grosser Trichterlautsprecher mit schwerem Nickelfuss. Das Magnetsystem ist besonders kräftig ausgebildet und besitzt Glimmermembran, die durch Hebelkonstruktion zum Schwingen gebracht wird. Das Magnetsystem ist durch Stellschraube regulierbar. Der Lautsprecher ist ausserordentlich empfindlich. Er kann an jedes Empfangsgerät vom einfachsten Einröhren-Verstärker bis zum grössten Hochleistungsempfänger angeschlossen werden und eignet sich für Darbietungen jeder Art. Hervorragend weiche Tonwiedergabe. Gesamthöhe des Lautsprechers 635 mm
 Ø des Trichters ca. 360 mm

Nr. 112.

Nr. 139. Lautsprecher Trix. Trichterlautsprecher mit besonders konstruierter, einregulierbarer Metallkapsel mit Glimmermembran. Vorzüglicher, billiger Lautsprecher in eleganter Ausführung.



Nr. 111.



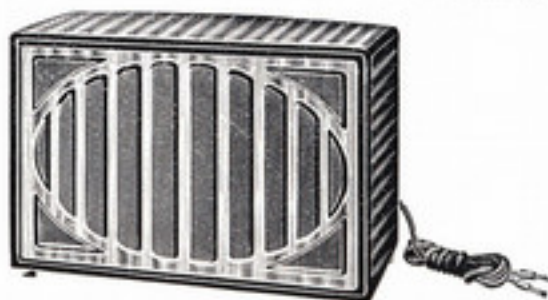
Nr. 139.

Nr. 111. Lautsprecher Acuston. Grosser Trichterlautsprecher mit schwerem, hochglanz vernickeltem Fuss, in welchem ein starkes, besonders konstruiertes Magnetsystem mit Glimmermembran eingebaut ist. Durch eine besondere Zusatzwicklung, die durch einen Umschalter wahlweise umgeschaltet werden kann, lässt sich die Klangfarbe des Lautsprechers in weiten Grenzen regulieren, sodass er je nach der Art der Radio-Darbietungen auf den günstigsten Wert eingestellt werden kann. Der Lautsprecher genügt allen modernen Ansprüchen und ist auch zur Vorführung der Radio-Darbietungen in grossen Sälen vorzüglich geeignet.

Cabinet=Lautsprecher.

Nr. 134. Holz=Lautsprecher „Cabinet“.

Abweichend von allen bisherigen Lautsprechern besitzt diese Type keinen Trichter, sondern eine Spezial Tonführung, die im Innern eines eleganten, polierten Holzkastens untergebracht ist. Die vordere Breitseite ist mit Seide überzogen. Die Membrankapsel sitzt im Innern und ist von aussen durch Stellschraube an der Rückwand regulierbar. Dieser



Nr. 134

Lautsprecher besitzt besonders konstruiertes Glimmermembransystem, wodurch in Verbindung mit der eigenartigen Tonführung eine sehr angenehme, vollkommen naturgetreue Tonwiedergabe erzielt wird. Durch seine schöne Konstruktion und ansprechende Form passt er sich der Wohnungseinrichtung an und stellt ein Zierstück für jedes Zimmer dar. Grundfläche 36,5x16 cm Höhe 23 cm.



Nr. 137

Nr. 137. Holz=Lautsprecher „Standuhrform“. Auch bei dieser Type ist sowohl Magnetsystem als auch Tonführung im Innern eines eleganten polierten Holzgehäuses untergebracht. Ein besonders grosses Magnetsystem einer vielfach bewährten Konstruktion mit Glimmermembran und zweiseitig beeinflusstem Anker ermöglicht eine grosse Lautstärke, verbunden mit bester Klangreinheit und naturgetreuer Wiedergabe. Durch höchste Eleganz, verbunden mit besten, elektrischen und akustischen Eigenschaften entspricht er auch verwöhnten Anforderungen. Grundfläche 35x18 cm Höhe 40 cm.

Konus=Lautsprecher.



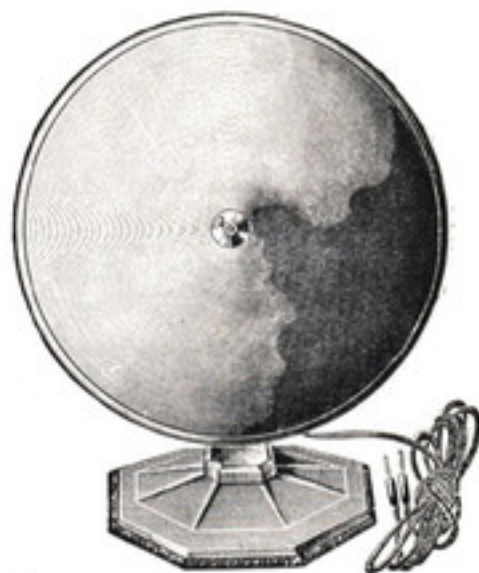
Nr. 141

Nr. 141. Lautsprecher „Sferavox.“

Die Schalldose dieses Lautsprechers enthält eine Gruppe ungleichnamiger, permanenter Ringmagnete. Der Reflektor ist aus einer besonders präparierten, flachkonisch ausgebildeten Papiermasse und besitzt keine Eigenschwingung.

Die Membran kann durch eine Feder, die an einer Stell-schraube angebracht ist, fein reguliert werden, um die günstigste Einstellung für den jeweils benutzten Verstärker zu finden, sodass Sprache und Musik vollkommen naturgetreu und in vollster Klangreinheit wiedergegeben wird. Selbst bei grösseren Belastungen leidet die Klarheit nicht, sodass Vorträge und Musik naturgetreu wiedergegeben werden. Hervorragendes französisches Fabrikat.

Nr. 142 „Konus“-Lautsprecher, kleines Modell. Dieser Lautsprecher ist ähnlich konstruiert wie der Lautsprecher Nr. 141 und besitzt ein kräftiges, regulierbares Magnetsystem.



Nr. 142



Nr. 143

Nr. 143. Lautsprecher „Skala“

Dieser Lautsprecher ist ähnlich konstruiert wie der Lautsprecher Nr. 142, jedoch in eleganterer, besserer Ausführung, starkem Magnetsystem mit Feinregulierung. Vorzügliche Wiedergabe von Sprache und Musik

Amplion=Lautsprecher

Nr. 125 E. **Amplion=Lautsprecher „Radio-Lux“ Type R. S. 2.** Bei diesem Lautsprecher ist das akustische System im Innern eines eleganten, standuhrförmigen Gehäuses untergebracht. Durch besondere, parabolische Schallreflexionen in Verbindung mit der Amplion-Schalldose wird eine absolut klare und einwandfreie Wiedergabe ermöglicht. Die Ausführung des Gehäuses ist sehr elegant aus dunkelbraun geöltem und mattiertem Eichenholz.



Nr. 125 a E



Nr. 125 E

Nr. 125 Me. **Amplion=Lautsprecher „Radio-Lux“ Type R. S. 2.** Ausführung und Grösse genau wie Nr. 125 E, jedoch in schwarzem Metallgehäuse.

Nr. 125 Ma. **Amplion=Lautsprecher „Radio-Lux“ Type R. S. 2.** Ausführung und Grösse genau wie Nr. 125 E, jedoch in Mahagonigehäuse.

Nr. 125 a E. **Amplion=Lautsprecher „Radio-Lux“ Type R. S. 1.** Konstruktion und Ausführung wie Radio-Lux Type R. S. 2, jedoch wesentlich grösser. Dieses grosse Modell eignet sich für jeden beliebigen Verwendungszweck, zur Vorführung von Radio-Darbietungen in Konzertsälen, Schulen usw., und kann selbst mit den stärksten Kraftverstärkern betrieben werden, ohne dass die Gefahr besteht, die Güte der Wiedergabe zu beeinträchtigen. In dunkelbraun geöltem und mattiertem Eichenholzgehäuse.

Nr. 125 a Me. **Amplion=Lautsprecher „Radio-Lux“, Type R. S. 1.** Ausführung und Grösse genau wie Nr. 125 a E, jedoch in Metallgehäuse.

Nr. 125 a Ma. **Amplion=Lautsprecher „Radio-Lux“, Type R. S. 1.** Ausführung und Grösse genau wie Nr. 125 a E, jedoch in Mahagonigehäuse.

Nr. 116 E. Amplion-Lautsprecher „Drache“ Type A. R. 19.



Nr. 116 E.

Der aus Eichenholz gefertigte Schalltrichter dieses Lautsprechers verhindert durch besondere Konstruktion das Auftreten störender Resonanzerscheinungen. Er eignet sich für jeden Verwendungszweck und ist auch mit grosser Energie, wie sie von Kraftverstärkern geliefert wird, zu betreiben ohne dass unangenehme Verzerrungen auftreten.

Nr. 116 M.

Amplion-Lautsprecher „Drache“
 Type A. R. 19.

Ausführung und Grösse genau wie Nr. 116 E, jedoch mit Trichter aus Mahagoni.

Brown-Lautsprecher.

Nr. 103. Lautsprecher „Brown“, Type H 1, grosses Modell. Dieser Original-englische Lautsprecher ist besonders laut und klangrein und gibt selbst bei Anschluss an grosse Kraftverstärker eine unverzerrte, vorzügliche Tonwiedergabe und ist zur Vorführung von Radio-Darbietungen in sehr grossen Sälen geeignet. Höhe 55 cm.

Nr. 108. Lautsprecher „Brown“, Type H 3. Dieser Zimmerlautsprecher stellt eine verkleinerte Form der Type H 1 dar und besitzt ebenfalls vorzügliche Tonreinheit. Höhe 39 cm.

Nr. 140. Falz-Lautsprecher „Arcophon - Protos“.

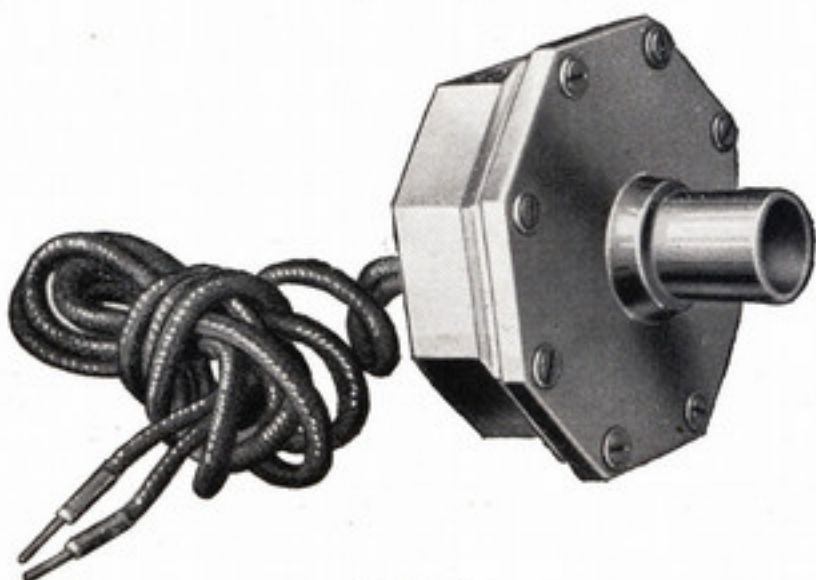


Nr. 140

Diese Type ist nach einem vollkommen abweichenden System gebaut und besitzt weder Trichter noch Tonführung. Im Innern eines standuhrförmigen Holzgebäudes ist eine „Falz“-Membran aus Pertinax angeordnet, die vollkommen schwingungsfrei arbeitet. Dieser Lautsprecher verträgt durch seine Konstruktion mehr Energie wie die üblichen Typen und ist besonders für grosse Verstärker, die mit Gegentaktschaltung oder grossen Endröhren arbeiten, geeignet. Er besitzt einen eingebauten Tonveredler, welcher gestattet, die Klangfarbe des Tones zu variieren.

Grammophondosen.

Um jedem Besitzer eines Grammophones zu ermöglichen, die vorhandene gute Tonführung auch für die Radiodarbietungen zu verwenden, kann an Stelle der ursprünglich im Grammophon angebrachten Glimmersprechkapsel eine besonders konstruierte Lautsprecherkapsel angesteckt werden. Die Kapseln besitzen einen geeigneten Stutzen, der ungefähr dieselbe Weite besitzt, wie die Glimmerkapsel des Grammophons, so daß in den meisten Fällen die Grammophondose direkt an den Grammophon angesteckt werden kann. Wenn der Durchmesser nicht genau paßt, so wird für jede Grammophondose ein geeignetes Stückchen Gummischlauch mitgeliefert, um eine sichere und elastische Verbindung zwischen Grammophondose und Grammophon-Tonführung zu bewerkstelligen.



Nr. 104 G

Nr. 104 K. Grammophondose „Ihig-Superb“.
Kleines leichtes Modell hochfein vernickelte Ausführung mit Feineinstellung.

Nr. 104 G. Grammophondose „Ihig-Superior“.
Ausführung wie Nr. 104 K, jedoch grösser und mit stärkerem Magnetsystem.

Nr. 106. Grammophondose „Acuston“.
Diese Dose ist identisch mit derjenigen des Acuston-Lautsprechers Nr. 110, ist fein regulierbar und zeichnet sich durch grosse Lautstärke aus.



Nr. 106

Nr. 148. Grammophondose „Ideal“. Solide Konstruktion mit Feineinstellung.



Nr. 148



Nr. 121

Nr. 121. Grammophondose „Amplion“. Original englische Schalldose mit sehr starkem Magnetsystem, Feinregulierung und vorzüglicher, lautstarker Tonwiedergabe.

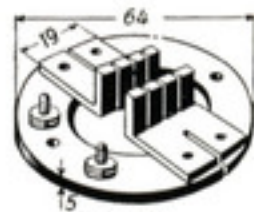


Nr. 136

Nr. 136. Tonveredler „N & K“. Neues Modell mit Umschalter für 3 verschiedene Kapazitätsstufen. Der Tonveredler wird zwischen Apparat und Lautsprecher geschaltet und verfeinert die Tonwiedergabe der Darbietungen.

Nr. 147. Tonveredler „Ideal“. Dieser Tonveredler ist ähnlich konstruiert wie der N & K. Tonveredler Nr. 136, jedoch mit 6 Veredlungsstufen und einer Ausschaltstellung. Die jeweils günstigste Einstellung richtet sich nach dem benutzten Verstärker und Lautsprecher und muss von Fall zu Fall ausprobiert werden.

Nr. 126. Magnetsystem für Lautsprecher. Kräftiges Magnetsystem mit zwei normalen Polschuben und Anschlussklemmen; ohne Spulen. Zugehörige Spulen siehe Nr. 923a und b. Die Dimensionen sind aus der Abbildung ersichtlich.



Nr. 126

Nr. 923a. Lautsprecherspule. Normale Grösse. 1000 Ohm Widerstand, jedes Stück einzeln geprüft.

Nr. 923b. Lautsprecherspule. Normale Grösse. 2000 Ohm. Jedes Stück einzeln geprüft.

Nr. 919. Lautsprecherlitze, zweiadrige, umklöppelte, flache Speziallitze, sehr geschmeidig, vollkommen bruchsicher für oft bewegte Leitungen.

Sperrkreise.

Die meisten Röhrenempfänger, die ihrer Schaltung nach ohne weiteres einen Fernempfang, vielleicht sogar mit Lautsprecher-Lautstärke, gestatten würden, versagen vollkommen in der Nähe eines starken Ortssenders, da dieser fast auf jeder Einstellung des Empfängers zu hören ist. Es gibt nun Vorrichtungen, die es gestatten, den Ortssender mehr oder weniger gut auszuschalten und trotzdem Fernempfang zu ermöglichen. Derartige Sperrkreise sind in den verschiedensten Konstruktionen erhältlich. Sie alle bestehen aus Abstimmkreisen irgend welcher Konstruktion mit Drehkondensatoren, Variometern, Stöpselspulen usw. und sind so eingerichtet, daß jede beliebige Rundfunkwelle eingestellt werden kann.

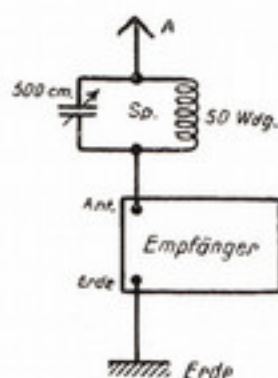


Fig. I.

Schaltung der Sperrkreise

Fig I: Schaltung für „Wabo“-Sperrkreis Nr. 83.

Fig. II: Schaltung für Sperrkreise „Amato“ und „DTW“.

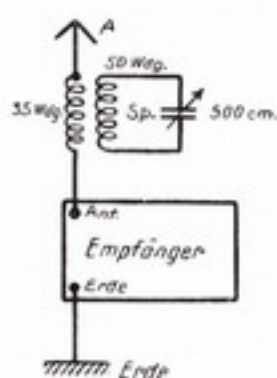


Fig. II.

- Nr. 83. **Sperrkreis „Wabo“.** Die Konstruktion dieses Sperrkreises, welcher einen Drehkondensator und eine Stöpselspule enthält, ermöglicht in den meisten Fällen die einwandfreie Ausschaltung eines störenden Ortssenders. Sämtliche Bestandteile sind in einem flachen eleganten Holzkasten enthalten. Die Frontplatte besteht aus Ia hochglanzpoliertem Trolit.



Nr. 81.

Nr. 81. Sperrkreis „D.T.W.“

Dieser Sperrkreis ist als Energie-Entziehungs-Kreis geschaltet, besitzt variable Kopplung und eine Abstimmung durch Variometer. Durch geringe Dämpfung der gesamten Apparatur wird eine gute Ausschaltung des Ortssenders erzielt. Sämtliche Teile sind in einem eleganten, braunpolierten Holzkasten untergebracht. Die Frontplatte ist aus Hartgummi hochglanzpoliert. Mit Bedienungsvorschrift. Grundfläche 14x15 cm. Höhe 16 cm.

- Nr. 82. **Sperrkreis „Amato“.** Neues Modell in flachem, schwarz lackiertem Eichenholzkasten mit Hartgummi-frontplatte, variabler Kopplung und Abstimmung. Auch dieser Sperrkreis ist genau wie Nr. 81 als Energie-Entziehungskreis geschaltet und ist in seiner Wirkung sehr gut.



Nr. 82.

Wellenmesser.

Zum Suchen irgend einer gewünschten Station oder zur Einstellung von Zwischenfrequenzkreisen von Superheterodyne-Empfängern ist es sehr zweckmäßig, wenn man im Besitz eines genau geeichten, gut funktionierenden Wellenmessers ist. Sehr viele Bastlerarbeiten, die unter Umständen lange Zeit in Anspruch nehmen können, sind bei Verwendung eines Wellenmessers oftmals innerhalb weniger Minuten ausgeführt. Jeder Wellenmesser soll so eingerichtet sein, daß er mit Hilfe eines Summers erregt werden kann und selbst schwache, gedämpfte Wellen ausendet. Durch Drehen des Drehkondensators kann dann jede Wellenlänge, die gewünscht wird, ausgestrahlt werden. Es ist daher möglich, ohne auf eine auswärtige Station angewiesen zu sein, jeden Empfänger zu prüfen und auf die Wellenlänge einzustellen, die man zu empfangen wünscht.

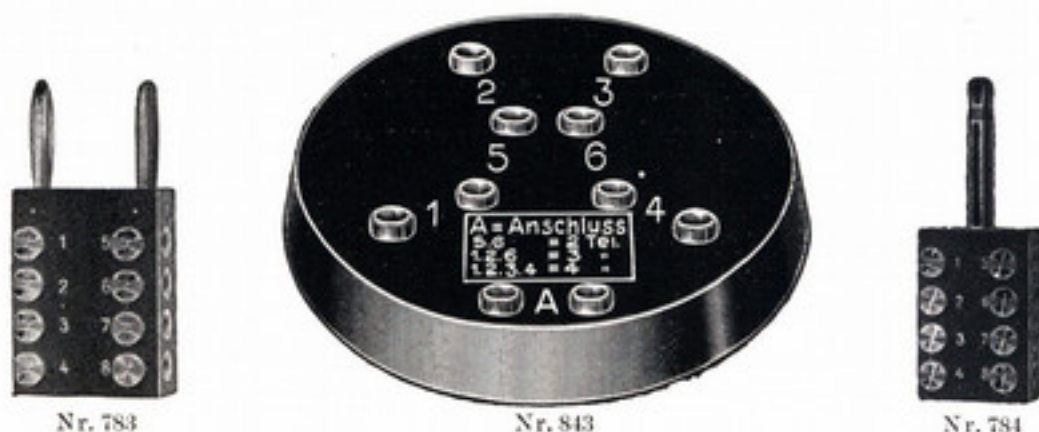


Nr. 75.

- Nr. 75. **Wellenmesser.** Dieser neue Wellenmesser arbeitet auf einem Wellenbereich von 80—3000 m, welcher durch auswechselbare Spulen erzielt werden kann. Der Abstimmkondensator ist Fabrikat Förg und trägt eine grosse, gut ablesbare Skala. Der Summer ist auf isoliertem Sockel im Innern des Kastens untergebracht, ebenso das leicht auswechselbare Element. Die drei Kopplungsspulen sind gekapselt und verlustfrei gewickelt. Der durchaus präzise gearbeitete Apparat besitzt grösste Messgenauigkeit. Jedem Gerät wird genaue Eichkurve und Bedienungsvorschrift beigelegt. Grösse 240×140×150 mm.
- Nr. 78. **Summer für Wellenmesser.** Betriebsspannung ca. 2—3 Volt. Unentbehrlich zum Einstellen von Detektoren, zum Erregen eines Wellenmessers usw. Stiftdicke passend für Lampenbuchsen.

Verteiler.

- Nr. 783. Verteiler „D. T. W.“ für 2-4 Kopfhörer mit 2 Bananensteckern in Normalabstand.
- Nr. 784. Verteiler „D. T. W.“, für 2—4 Kopfhörer. Ausführung wie Nr. 783, jedoch mit Klinkensteckeranschluss, passend für alle Klinkenschalter Nr. 831/1—831/6.



- Nr. 843. Verteiler, schwarz, Isoliermasse, hochglanzpoliert, rund, für 2-4 Hörer in Serienschaltung mit genauer Anschlussbezeichnung.
- Nr. 844. Verteiler, genau wie Nr. 843, jedoch für 2-6 Kopfhörer.



- Nr. 849. Verteiler auf Holzbrettchen mit 10 Normalbuchsen für 2—4 Kopfhörer in Parallelschaltung.
- Nr. 790/2 Verteilerstecker, zweipolig, passend für Steckbuchsen Nr. 824 zum Anschluss von 2 Kopfhörern.
- Nr. 790/4 Verteilerstecker, vierpolig, passend für Steckbuchsen Nr. 824 zum Anschluss von 4 Kopfhörern.

Antennen=Material.

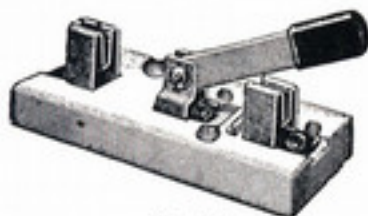
Die für Freiantennen benutzte Litze soll bei größter Leitfähigkeit hohe Zerreißfestigkeit besitzen und allen Witterungsverhältnissen standhalten. Die gewöhnliche meist angebotene Kupferlitze erfüllt diese Anforderungen nicht. Ich führe deshalb nur Ia. Phosphorbronzelitze, die sich in allen Fällen bestens bewährt hat.

Antennenlitze.

- Nr. 900. Antennenlitze. Phosphorbronze, 7 x 7 x 0.15 in Ringen von 20 m, 30 m, 40 m, 50 m, 60 m, 100 m und höher.
 Nr. 898. Antennenlitze. Phosphorbronze, 7 x 7 x 0.20 in Ringen von 20 m, 30 m, 40 m, 50 m, 60 m, 100 m und höher.
 Nr. 899. Antennenlitze. Phosphorbronze, 7 x 7 x 0.25 in Ringen von 30 m, 50 m, und 100 m.

Antennenschalter.

- Nr. 963. Antennenschalter, klein. Porzellansockel. Kontakte und Anschlussklemmen aus Messing.



Nr. 963.



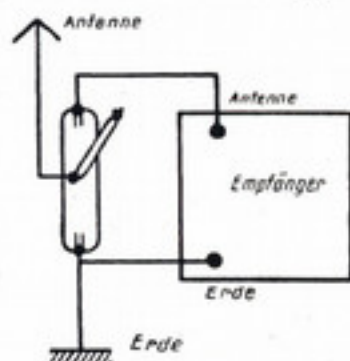
Nr. 964.

- Nr. 964. Antennenschalter. Porzellansockel. Kontakte und Anschlussklemmen aus Messing. Durch Umlegen des Hebels wird die Hochantenne mit dem Empfänger oder der Erdleitung wahlweise verbunden. Bei Schaltung auf Empfang ist automatisch wirkende Ueberspannungssicherung eingeschaltet.

- Nr. 937. Antennenschalter. Sämtliche Kontakte sind auf Schieferplatte montiert, vernickelt und besonders stark konstruiert.

- No. 942. Antennenschalter. „D T. W“. Mit Blitzableiterpatrone und genauer Bezeichnung der Anschlüsse. Auf hochwertiger Isolationsplatte montiert mit starken Messingkontakten.

Schaltung der Antennenschalter.



Der Antennenschalter wird aussen am Haus testmontiert und die Antennenzuleitung an den mittleren Kontakt des Schalters angeschlossen. Von den beiden äusseren Kontakten werden zwei Leitungen in das Innere des Hauses geführt u. mit Antennen- u. Erdungsklemme des Empfangsgerätes verbunden. Die Haupt-Erdleitung wird aussen am Haus heruntergeführt und gut mit einem metallischen Wasserleitungsrohr verlötet. Bei Empfang legt man den Hebel nach oben, bei Nichtgebrauch wird die Antenne direkt durch Umlegen des Hebels nach



Nr. 942.

unten mit der Erdleitung verbunden, sodass jede Blitzgefahr für Gebäude und Empfänger ausgeschlossen ist.